El Jefazo - Simbiosis

(33:27, Vinyl/Digital, Nécio Records, 2020)

Der Bandname El Jefazo lässt sich wohl am besten mit "der Boss" übersetzen. Hinter dieser pompösen Selbstdarstellung Trio steckt ein aus der peruanischen Hauptstadt Lima. Bruno Gitarrist Sánchez. Bassist Carlos French Schlagzeuger Renán Monzón spielen laut eigener Aussage



"Rock Pesado" oder auch Heavy Rock, für diejenigen, die englische Bezeichnungen bevorzugen. Wie sich aus der Beschreibung des Line Ups schon herleiten lässt, wird bei den musikalischen Werken des Trios gänzlich auf Stimmen und Gesang verzichtet.

Mit "Simbiosis" präsentieren El Jefazo ihr zweites Studioalbum, welches über das ebenfalls in Lima ansässige Label Nécio Records erscheint. Auf digitalen Plattformen konnte das gute Stück schon in der zweiten Hälfte des letzten Jahres angehört werden. Seit Januar 2020 ist auch die Vinylfassung erhältlich.

Der Stil von El Jefazo kann als Instrumental Stoner Rock oder Instrumental Heavy Rock beschrieben werden. Das Trio bahnt sich mit schnellen und intensiv realisierten Rhythmen seinen Weg. Dazu knacken und knarzen schöner Fuzz und kräftiger Crunch aus den Boxen. Gerne paaren sich die brachialen Klänge in ihrem wilden Tanz mit warmen Blues Riffs und schrauben sich bis in hohe Heavy Metal Leads nach oben. An Abwechslung oder Kurzweiligkeit fehlt es zu keinem Moment auf "Simbiosis". Dafür spricht auch der Aufbau der einzelnen Stücke, welcher in

erster Linie an kräftig rockige Jam Sessions erinnert. Muster und Motive werden fröhlich weiter modifiziert und abgewandelt, sodass das Gehör oft überrascht wird, dass die Band währenddessen bereits mit sanftem Schnitt ins nächste Thema gewechselt hat.

Der Instrumental Stoner Rock von El Jefazo ist eine großartige und ganzheitliche Erfahrung für alle Ohren. Die Band schafft es, jedes einzelne Stück so aufzubauen, dass Eintönigkeit und Repetition keine Erwähnung finden. Wer bei Bands wie Astral Kompakt oder Rotor voller Freude mitwippt, kann bei El Jefazo nichts falsch machen. "Simbiosis" ist ein abwechslungsreiches, starkes und unterhaltsames Album, das die Aufmerksamkeit für progressive Rockmusik aus Lateinamerika verstärken dürfte.

Bewertung: 13/15 Punkten (RG 13, KR 12)

Surftipps zu El Jefazo:

Facebook

Instagram

Bandcamp

YouTube

Spotify

Abbildungen: El Jefazo / Nécio Records